



DAeC Luftsportgeräte-Büro

I. Angaben zum Grundmuster

Baumuster : BRS
Musterbezeichnung : BRS-5 UL 4 SP – 1050

Hersteller : BRS Inc., South St. Paul/ Minnesota 55075 (USA)

Musterbetreuer : Service & Packstation für BRS Deutschland, Industriestr.2, 67346 Speyer und
BRS-Vertrieb, Frank Miklis, Hauptstrasse 7, 14806 Planetal OT Locktow

Verwendungszweck..... : Rettungssystem für Ultraleichtflugzeuge

Angewandte Bauvorschrift..... : Betriebstüchtigkeitsforderungen für Rettungssysteme (BFR)
des DAeC, Ausgabe 6/92
Lufttüchtigkeitsforderungen für Rettungsgeräte für Ultraleichtflugzeuge,
Ausgabe 9/99

II. Merkmale und Betriebsgrenzen des Grundmusters

1. Baumerkmale

Fallschirmkappe

Nomineller Durchmesser : ca. 10,8 m
Kappenoberfläche (nominell)..... : ca. 91 m²
Anzahl der Kappen : 1
Kappenform : Rundkappe
Anzahl der Bahnen : 30
Bahnenzuschnitt :
Scheiteldurchmesser : ca. 1,25m
Kappengewebetyp : F111
Länge der Mittelleine : entfällt
Werkstoff der Mittelleine 1) : entfällt

Fangleinen

Anzahl : 30
Art der Befestigung : an der Basis angesetzt
Länge (von - bis)..... : ca. 8,4 m von Basis bis Verbindungsgurt
Festigkeit :
Werkstoffangabe 1) :

Scheitelleinen

Anzahl :
Art der Befestigung :
Länge (von - bis)..... :
Festigkeit :
Werkstoffangabe 1)..... :

Verbindungsgurt

Abmessungen :
Werkstoffangabe 1) ... :



DAeC Luftsportgeräte-Büro

Packschlauch

Beschreibung : Schlauch mit Hilfsschirm
Abmessungen..... :
Werkstoffangaben 1) :

Packhülle

Beschreibung..... : UV-beständige, Nylon-verstärkte Packhülle („Softpack“) mit Laschen / Haltebändern
..... und Montagedrehflansch für Rakete
Form..... :
Abmessungen (gepackt)... : Länge ca. 310 mm, Breite ca. 260 mm, Höhe ca. 150 mm
Werkstoffangabe 1)..... :

Art der Auslösung (Beschreibung): pyrotechnisch

Masse des Rettungsgerätes (Masse aller Baugruppen einzeln aufführen):

Rettungssystem einschließlich Rakete und Auslösezug, ohne Kevlargurte: ca. 8,6 kg

2. Betriebsgrenzen

Höchstzulässige Gebrauchsgeschwindigkeit : 276 km/h
Mindestgebrauchshöhe..... : 80 m
Höchstzulässige Anhängelast..... : 475 kg
Sinkgeschwindigkeit bei max. Anhängelast
bei 1000 ft MSL Standardatmosphäre..... : ca. 7,3 m/s
Füllstoß bei max. Anhängelast..... : 5,6 G

3. Kennzeichnung

Das Rettungsgerät ist auf den Baugruppen wie folgt zu kennzeichnen:

Hersteller..... :
Musterbezeichnung..... :
Werk-Nr. :
Herstellungsdatum (Monat/Jahr).. :
Höchstgebrauchsgeschwindigkeit :
Anhängelast..... :
Zulassungs-Nr..... :

4. Bemerkungen

Zugelassene Raketenmotore:

Zugelassene Raketenmotore:

- 1.) BAM PT2-0080 (RDS 285)
- 2.) BAM PT2-0168 (BRS 300)
- 3.) BAM PT2-0186 (BRS 301)
- 4.) BAM PT2-0187 (BRS 440)



DAeC Luftsportgeräte-Büro

III. Merkmale und Betriebsgrenzen des Erweiterungsmusters

1. Baumerkmale (alle Angaben wie II.)... :
2. Betriebsgrenzen (alle Angaben wie II.):
3. Kennzeichnung (alle Angaben wie II.).. :
4. Bemerkungen:

IV. Zugelassene Änderungen

V. Betriebsangaben

1. Betriebsanweisung

“BRS-5 Owners Manual, BRS USA, Juni 1995”

2. Nachprüfpflicht

Reguläre Packintervalle:

1 Jahr (externe Montage)

6 Jahre (interne Montage)

Ist das Softpack nass geworden, muss es sofort nachgeprüft werden.

Das Prüfen/ Packen des Rettungssystems darf auf Grund der Packmethode nur durch den Hersteller oder durch vom Hersteller autorisierten Personenkreis durchgeführt werden.

Nachprüfungen sind außer den angegebenen Packintervallen in folgenden Fällen erforderlich:

- bei Nässe- und/oder Umwelteinfluss
- bei Zweifel an der Betriebstüchtigkeit
- bei festgestellten Schäden oder bei Verdacht auf Beschädigungen
- nach Instandsetzungsarbeiten, infolge derer das System nicht mehr lufttüchtig ist bzw. war
- nach Änderungen
- nach Flugzeugtypenwechsel
- nach einer Rettungsauslösung

Bei der Jahresnachprüfung des Flugzeugs sollten folgende Punkte überprüft werden:

Befestigung und äußerer Zustand von Packhülle und Rakete, Verlegung und Zustand der Haltegurte

3. Betriebszeit

Rettungsgerät:

25 Jahre (Material u. Werkstoffe)

30 Jahre: Voraussetzung ist eine Sonderprüfung durch den Musterbetreuer oder Hersteller. Hierbei ist das Schirmmaterial, die Leinen sowie alle Fäden zu prüfen. Eine Freigabe mit schriftlicher Bestätigung im Nachprüfschein ist vorgeschrieben.

Rakete:

siehe Gerätekenblatt Rakete



DAeC Luftsportgeräte-Büro

4. Sonstiges

Angabe der Werkstoffspezifikation z.B. Normblatt, Kennblatt

VI. Änderungen und Erweiterungen der Musterzulassung

Ausgabe Nr.1, 01.06.2006: Erstausgabe

Ausgabe Nr.2, 15.10.2025: Rakete 301, 440, Laufzeit

===== Ende Kennblatt =====